



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus,
Ratssaal

Datum 29.03.2023

Beginn 14:00 Uhr

Ende 19:10 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz

13.04.2023

Tagesordnung (Stand: 22.03.2023)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der letzten Sitzungen vom 08.02.2023 und vom 22.02.2023
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
- 5.1. Parkordnung-Gebührenordnung der Stadt Cottbus/Chóśebuz
EWA-18/23
6. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 6.1. Erziehung, Heimpflege und Eingliederung von Kindern und Jugendlichen
AN-15/23
- 6.2. Fahrradparkhäuser
AN-16/23
- 6.3. Wandbild des Cottbuser Tierpark-Förderverein in der Cottbuser Bahnhofstraße
AN-20/23
- 6.4. Bestands- und Aufnahmesituation in der Stadt Cottbus
AN-21/23
- 6.5. Bestechungsgelder und Arbeitspapiere für Ausländer
AN-22/23
- 6.6. Haushaltsplan der Stadt Cottbus 2023
AN-23/23
- 6.7. Nebenkostenrückerstattung der Mieter von Adler Wohnen
AN-24/23
- 6.8. ASP (Afrikanische Schweinepest) und Ihre Auswirkungen
AN-25/23
7. Berichte und Informationen
- 7.1. Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht
- 7.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 7.3. Petitionen
- 7.4. Durchführung der aktuellen Stunde zum Thema "Netzerweiterung Straßenbahn"
F-01/23 AS

- 7.5. Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Grundschulzentrum Hallenser Straße, Teilobjekt Schule - Los Lüftungsinstallation
Vorlage: IV-031/23 INF
8. Vorlagen der Verwaltung
 - 8.1. Abberufung der Amtsleiterin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus/Chósebuz und Bestellung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus/Chósebuz
Vorlage: OB-010/23
 - 8.2. Bestellung des Amtsleiters des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus/Chósebuz entsprechend § 101 Abs.4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
Vorlage: OB-011/23
 - 8.3. 35. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebuz für die VII. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss der StVV vom 25.09.2019)
Vorlage: OB-013/23
 - 8.4. 5. Änderung der Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chósebuz vom 28.10.2016
Vorlage: I-005/23
 - 8.5. Verzicht auf öffentliche Ausschreibung der Stelle Bürgermeister/in und Beigeordnete/r für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen und der Stelle Beigeordnete/r für den Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement
Vorlage: I-006/23
 - 8.6. Wiederwahl der Bürgermeisterin und Beigeordneten Frau Marietta Tzschope
Vorlage: I-007/23
 - 8.7. Wiederwahl des Beigeordneten Dr. Markus Niggemann
Vorlage: I-008/23
 - 8.8. 1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 01.04.2013 zwischen dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und der Stadt Cottbus/Chósebuz im Bereich Landwirtschaft, Veterinär und Lebensmittelüberwachung
Vorlage: II-002/23
 - 8.9. Übertragung der als „Pückler-Sammlung“ bezeichneten Kunst- und Kulturgüter an die öffentlich-rechtliche Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (SFPM)
Vorlage: III-002/23
 - 8.10. Fortführung der Beteiligung der Stadt Cottbus/Chósebuz am „Theater- und Orchesterrahmenvertrag zur Finanzierung ausgewählter Theater- und Orchester im Land Brandenburg im Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2026“ (TORV)
Vorlage: III-003/23
 - 8.11. Besetzung des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: III-004/23
 - 8.12. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Wohngebiet Siedlerstraße, Groß Gaglow"
Vorlage: IV-006/23

- 8.13. Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre für den Bebauungsplan
"Wohngebiet Siedlerstraße, Groß Gaglow"
Vorlage: IV-007/23
- 8.14. Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre für einen Teilbereich des
Bebauungsplanes Nr. N728/124 "Feuer- und Rettungswache II - Ewald-Haase-Straße"
Vorlage: IV-012/23
- 8.15. Einrichtung der „Klima-Kommission der Stadt Cottbus/Chósebuz“
Vorlage: V-002/23
- 8.16. Leitlinie „Klima-Kommission der Stadt Cottbus/Chósebuz“
Vorlage: V-003/23
- 8.17. Wahl- und Berufungsverfahren der Klima-Kommission der Stadt Cottbus/Chósebuz
Vorlage: V-004/23
- 8.18. „Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die
Wahlperiode 2019 – 2024 (Mandate der Stadt Cottbus/Chósebuz) – 13. Ergänzung“
Vorlage: V-009/23
9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 9.1. Prüfung weiterer Standorte von Tiny House Siedlungen in Cottbus/Chósebuz
Vorlage: AT-05/23
- 9.2. Maßnahmenplan Barrierefreie Verwaltung
Vorlage: AT-07/23
- 9.3. Keine schwarzen Dächer mehr
Vorlage: AT-09/23
- 9.4. Gastro- und Kulturwegeleitsystem
Vorlage: AT-10/23
10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
 - 3.1. Oberbürgermeister
 - 3.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
4. Vorlagen der Verwaltung
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
7. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Drogla eröffnet die Sitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Reinhard Drogla,

1. stellvertretender Vorsitz

Herr Klaus Groß,

2. stellvertretender Vorsitz

Frau Karin Kühl,

Oberbürgermeister

Herr Tobias Schick,

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Sven Benken, Herr Dr. Tilo Biesecke, Frau Barbara Domke, Frau Anja Dyrda, Frau Eva Engelhardt, Herr Rüdiger Galle, Herr Philipp Gärtner, Frau Anja Heger, Herr Matthias Heine, Herr Joachim Käks, Herr Torsten Kaps, Herr André Kaun, Frau Kerstin Kircheis, Frau Dr. med. Margrit Koal, Frau Lena Kostrewa, Herr Dr. Martin Kühne, Herr Gunnar Kurth, Herr Jörn-Matthias Lehmann, Herr Matthias Loehr, Frau Birgit Mankour, Herr Heinz-Dieter Markusch, Frau Barbara Merz, Herr Dietmar Micklich, Herr Frank Mittag, Herr Hans-Joachim Pschuskel, Herr Michael Rabes, Herr Eberhard Richter, Herr Ingo Scharmacher, Herr Richard Schenker, Herr Jörg Schnapke, Herr Andy Schöngarth, Herr Dieter Schulz, Herr Dietmar Schulz, Herr Felix Sicker, Herr Jürgen Siewert, Herr Georg Simonek, Herr Peter Sohst, Frau Marianne Spring-Räumschüssel, Herr Michael Steinberg, Herr Hagen Strese, Herr Dr. Mario Sutowicz, Herr Hans-Joachim Weißflog,

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten/Geschäftsbereichsleiter nehmen an der Sitzung teil: Frau Tzschoppe (BMin), Herr Dr. Niggemann (Beig. GB I), Herr Bergner (Dezernent GB II), Herr Schneider (amt. Dezernent GB III) und Frau Rohr-Mehani (stellvertretend für den GB V)

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschriften über den öffentlichen Teil der letzten Sitzungen vom 08.02.2023 und vom 22.02.2023

Dokument:

Gegen die öffentliche und nicht öffentliche Niederschrift der 36. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 22.02.2023 gibt es keine Einwände.

Herr Käks mit Einwendungen zur Niederschrift der Sondersitzung vom 08.02.2023. Wünschenswert wäre, eine ausführlichere Darstellung von Dr. Herke (wirtschaftliche Situation der GWC) sowie eine wörtliche Wiedergabe seines Redebeitrages in Bezug auf die Mitarbeiter der Gebäudewirtschaft.

Herr Drogla bestätigt, dass die Änderungswünsche entsprechend berücksichtigt werden. Eine Ergänzung der Niederschrift der 9. außerordentlichen Sitzung wird erfolgen.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Herr Dietmar Schulz regt an, die heutige Sitzung aufgrund zahlreicher Austauschvorlagen bzw. Ergänzungsblättern zu verschieben. Er bemängelt die nicht ausreichende Zeit der Vorbereitung bzw. die fehlende Zeit für die Beratung innerhalb der Fraktion.

Herr Loehr schlägt vor, die Tagesordnungspunkte wo es Veränderungen gab, in der heutigen Sitzung etwas intensiver zu betrachten bzw. zu diskutieren.

Herr Käks hält es ebenfalls für unglücklich, dass es insbesondere nach den Fraktionssitzungen noch zahlreiche Änderungen gab. Er bitte die Verwaltung dies zukünftig zu verbessern.

Herr Micklich verweist darauf, dass die Stadtverordneten ehrenamtlich tätig und größtenteils berufstätig sind. Bestenfalls sollte es nach dem Hauptausschuss keine Änderungen mehr geben.

Herr Schick äußert Verständnis für die vorgetragenen Unmutsbekundungen. Weiterhin bittet er jedoch auch um Verständnis für kurzfristige formale Änderungen. Selbstverständlich, wird es zu den entsprechenden Vorlagen erläuternde Hinweise geben.

Herr Dietmar Schulz verzichtet auf eine Abstimmung zur Verschiebung der heutigen Sitzung und belässt es bei einer Rüge.

Die vorliegende Tagesordnung ist einstimmig beschlossen.

Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5

Einwohnerfragestunde

TOP 5.1

Parkordnung-Gebührenordnung der Stadt Cottbus/Chósebuz

Dokument: EWA-18/23

Anfragesteller: Herr Erwin Saschowa

Herr Bergner (Dezernent GB II) gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen/Redebeiträge: Frau Spring-Räumschüssel

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtvordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 6.1

Erziehung, Heimpflege und Eingliederung von Kindern und Jugendlichen

Dokument: AN-15/23

Anfragesteller: Fraktion GfC

Herr Schneider (amt. Dezernent GB III) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB III an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtvordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.2

Fahrradparkhäuser

Dokument: AN-16/23

Anfragesteller: Fraktion Unser Cottbus!/FDP

Frau Tzschoppe (Geschäftsbereichsleiterin GB IV) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtvordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.3

Wandbild des Cottbuser Tierpark-Förderverein in der Cottbuser Bahnhofstraße

Dokument: AN-20/23

Anfragesteller: Herr Andy Schöngarth

Herr Schneider (amt. Dezernent GB III) gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen/Redebeiträge: Herr Schöngarth

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB III an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.4

Bestands- und Aufnahmesituation in der Stadt Cottbus

Dokument: AN-21/23

Anfragesteller: Herr Andy Schöngarth

Herr Schneider (amt. Dezernent GB III) gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen/Redebeiträge: Herr Schöngarth

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB III an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.5

Bestechungsgelder und Arbeitspapiere für Ausländer

Dokument: AN-22/23

Anfragesteller: Herr Andy Schöngarth

Herr Bergner (Dezernent GB II) gibt die mündliche Antwort.

Keine Nachfragen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.6

Haushaltsplan der Stadt Cottbus 2023

Dokument: AN-23/23

Anfragesteller: Fraktion AfD

Herr Bergner (Dezernent GB II) gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen/Redebeiträge: Frau Spring-Räumschüssel

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.7

Nebenkostenrückerstattung der Mieter von Adler Wohnen

Dokument: AN-24/23

Anfragesteller: Fraktion AfD

Herr Schneider (amt. Dezernent GB III) gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen/Redebeiträge: Herr Schöngarth, Herr Simonek, Herr Siewert

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB III an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.8

ASP (Afrikanische Schweinepest) und Ihre Auswirkungen

Dokument: AN-25/23

Anfragesteller: Fraktion AfD

Herr Bergner (Dezernent GB II) gibt die mündliche Antwort.

Nachfragen/Redebeiträge: Frau Spring-Räumschüssel

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des GB II an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

Herr Siewert bittet um eine Sitzung des Ältestenrates um das Thema der Anfragen erneut zu besprechen.

Herr Drogla sichert eine entsprechende **Einberufung des Ältestenrates** schnellstmöglich zu.

TOP 7

Berichte und Informationen

TOP 7.1

Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Berichterstatter: Herr Schick

Herr Schick gibt seinen Bericht.

Nachfragen zum Bericht: Herr Sicker, Herr Loehr, Herr Schöngarth, Herr Scharmacher, Frau Spring-Räumschüssel

TOP 7.2

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Berichterstatter: Herr Drogla

Folgende Informationen werden gegeben:

Der Bericht der „EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH“ wurde schriftlich am 28.03.2023 eingereicht und an alle Fraktionen und dem Einzelstadtverordneten in Kopie und per E-Mail verteilt. Der Bericht ist im Internet eingestellt. Der Bericht kann in den einzelnen Fachausschüssen behandelt werden.

TOP 7.3

Petitionen

Herr Groß (Vors. des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Am 22.03.2023 ist eine neue Petition zum Thema „**Vorgang Gaglower Straße in Gallinchen 2022**“ eingegangen. Ansprechpartner ist Herr Dr. Ruffer und Frau Birgit Winkler.

Die Verteilung an alle Stadtverordneten erfolgt nach der heutigen Sitzung der StVV. Die Behandlung der Petition ist für den Rechtsausschuss am 11.04.2023 vorgesehen, so dass über die Antwort der Petition in der StVV am 26.04.2023 entschieden werden könnte.

TOP 7.4

Durchführung der aktuellen Stunde zum Thema "Netzerweiterung Straßenbahn"

Dokument: F-01/23 AS

Antragsteller: Fraktionen CDU; SPD; DIE LINKE.; Unser Cottbus!/FDP; AUB-FW/SUB; B90/DIE GRÜNEN; GfC

Die Durchführung der aktuellen Stunde erfolgt gemäß vorliegenden Ablaufplan.

Die gezeigten Präsentationen finden Sie unter folgender Adresse:

https://session.cottbus.de/buerger/si0057.asp?_ksinr=581

TOP 7.5

Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Grundschulzentrum Hallenser Straße, Teilobjekt Schule - Los Lüftungsinstallation

Dokument: IV-031/23 INF

Keine weiteren Wortmeldungen

Die Information ist zur Kenntnis genommen.

TOP 8

Vorlagen der Verwaltung

TOP 8.1

Abberufung der Amtsleiterin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus/Chósebus und Bestellung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus/Chósebus

Dokument: OB-010/23

(Austauschvorlage vom 22.03.2023)

(Austauschvorlage vom 29.03.2023)

Herr Droglá erläutert den Inhalt der heutigen, kurzfristigen Ergänzung.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlusnummer: OB-010-37/23

TOP 8.2

Bestellung des Amtsleiters des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus/Chósebus entsprechend § 101 Abs.4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg

Dokument: OB-011/23

(Austauschvorlage vom 22.03.2023)

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschlusnummer: OB-011-37/23

TOP 8.3

35. Aktualisierung der Beschlussfassung über die Berufung von sachkundigen Einwohnern in die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebuz für die VII. Wahlperiode (Grundsatzbeschluss der StVV vom 25.09.2019)

Dokument: OB-013/23

(Austauschvorlage vom 07.03.2023)

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlusnummer: OB-013-37/23

TOP 8.4

5. Änderung der Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chósebuz vom 28.10.2016

Dokument: I-005/23

(Austauschvorlage vom 21.03.2023)

(Austauschblatt vom 21.03.2023)

(Ergänzungsblatt vom 23.03.2023)

(Austauschvorlage vom 28.03.2023)

Herr Dr. Niggemann mit ausführlichen Erläuterungen zur Vorlage sowie zu den kurzfristigen formalen Änderungen. Die Änderungen gab es ausschließlich in der Struktur des Beschlusstextes. Inhaltliche Änderungen wurden nicht vorgenommen. In diesem Zusammenhang verweist er auf den Wunsch vieler Fraktionen, die einzelnen Punkte separat abzustimmen. Er bittet um Entschuldigung dafür, dass die notwendigen Anpassungen sehr kurzfristig vorgenommen wurden.

Aufgrund der unterschiedlich erforderlichen Mehrheiten wird Herr Droglá die 3 Beschlusspunkte (insgesamt 5. Änderung der Hauptsatzung) separat aufrufen.

Zur besseren Übersichtlichkeit sind die **abgestimmten Beschlussvorschläge (Austauschvorlage vom 28.03.2023) rot gekennzeichnet.**

Herr Micklich hinterfragt die Vorlagenstruktur. Er regt an, die Begründung bzw. die geänderten §§ wortwörtlich in den Beschlussvorschlag zu verschieben.

Herr Dr. Niggemann bestätigt, dass die vorliegende Struktur der Vorlage korrekt ist. Die konkreten (wortwörtlichen) Änderungen einer Satzung als solches waren nie Bestandteil des Beschlussvorschlages.

Herr Loehr verweist darauf, dass die Begründung nicht mit beschlossen wird.

Herr Dr. Niggemann bestätigt dies und verweist darauf, dass wie im Beschlussvorschlag aufgeführt, die 5. Änderung der Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt

Cottbus/Chósebus vom 28.10.2016 beschlossen wird. Diese Änderungen sind vollständig der Anlage 1 zur Vorlage zu entnehmen.

Ergänzend stellt er auf Nachfrage von Herrn Kurth klar, dass die Anlage 1 „5. Änderung der Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chósebus (Austauschblatt vom 21.03.2023)“ auch bei der Austauschvorlage vom 28.03.2023 aktuell bzw. Bestandteil der Austauschvorlage vom 28.03.2023 ist.

Herr Mittag gibt den Hinweis, dass nach der brandenburgischen Kommunalverfassung keine Pflicht dazu besteht, dass Vorlagen schriftlich vorliegen müssen. Entscheidungen entwickeln sich im Laufe der Diskussion. Aufgrund vorgenannter Äußerungen unterstützt er den Verfahrensvorschlag jede Änderung separat vorzulesen und separat abzustimmen.

„Die Stadtverordnetenversammlung möge die 5. Änderung der Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chósebus mit folgender Maßgabe beschließen“

Herr Droglä bittet um **Abstimmung des 1. Beschlusspunktes** und verliest diesen.

1. Die Anlage 4 (Topographische Karte) zur Abgrenzung der Grenzen des Ortsteils Saspow/Zaspy wird geändert.

Herr Dr. Niggemann verweist auf ein einstimmiges positives Votum der Ortsbeirates Saspow.

Herr Droglä macht darauf aufmerksam, dass die Änderung der Ortsteilgrenze einer 2/3 Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der StVV bedarf – es werden 34 Ja-Stimmen gebraucht.

--> Mehrheitlich mit 30 Ja-Stimmen abgelehnt, aufgrund der Nichterreicherung der Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der StVV

Herr Dr. Niggemann stellt nochmal heraus, dass es sich bei § 7 um Regelungen zur Einrichtung eines Kinder und Jugendbeirates und bei § 14 um die Änderung der Anzahl der Beigeordneten handelt. Weiterhin erläutert er, dass die vorgesehene Altersspanne der Mitglieder des Kinder und Jugendbeirates nur die reine Möglichkeit darstellt. Die Konkretisierung der Besetzung ist im politischen Raum noch zu diskutieren. Letztendlich geschieht die Besetzung durch eine Wahl. Er berichtet ebenso, dass der Jugendhilfeausschuss die vorliegende Änderung des § 7 unterstützt.

Frau Brunn (Kinder und Jugendbeauftragte der Stadt Cottbus/Chósebus) erläutert den stets öffentlichen Entstehungsprozess, um Ziele, Aufgaben bzw. die Form der Kinder und Jugendbeteiligung zu identifizieren. Weitere Regelungen bzw. Rechte und Pflichten sind in einer noch gemeinsam zu erarbeitenden Geschäftsordnung festzuschreiben.

Herr Schnapke bemängelt aufgrund der Kurzfristigkeit die unzureichende Behandlung in den entsprechenden Fachausschüssen.

Herr Schick erinnert an den gemeinsamen Wunsch, die Hauptsatzung nicht jeden Monat neu anzufassen bzw. zu ändern. In Bezug auf die Änderung des § 7 legen wir uns lediglich auf einen

Rahmen fest. Die konkrete Ausgestaltung dieses Rahmens bzw. Besetzung dieses Gremiums wird erst durch die bereits erwähnte Geschäftsordnung bzw. durch ein Bewerbungsverfahren und die sich daran anschließenden Wahl stattfinden.

Herr Käks hätte erwartet, dass die Begründung bzw. die inhaltliche Untersetzung des Aufgabengebietes eines zusätzlichen 3. Beigeordneten (§ 14) detaillierter ausfällt. Seiner Meinung nach wäre eine ausführliche Diskussion zur Thematik weiterer Beigeordneter bzw. zum Aufgabengebiet wünschenswert gewesen.

In Bezug auf die Änderung des § 7 bestätigt Herr Käks die Aussage von Herrn Schnapke und hätte sich auch hier umfangreichere Information, genauere Regelungen (Alter, Mitgliederzahl) bzw. eine rechtzeitige Beteiligung der Stadtverordneten gewünscht.

Frau Kircheis bewertet die Verfahrensweise als unglücklich und bedauert die sehr kurzfristige Ergänzung des Kinder- und Jugendbeirates in der Austauschvorlage vom 28.03.2023. Trotz dieses Ärgernisses bittet sie um die Zustimmung bzw. zur Aufnahme des Kinder- und Jugendbeirates in die Hauptsatzung.

Herr Sicker unterstreicht ebenso wie Herr Schick und Frau Kircheis, dass heute nur ganz grundsätzliche Rahmenbedingungen für einen Kinder und Jugendbeirat festgelegt werden.

Herr Droglä bittet um **Abstimmung des 2. Beschlusspunktes** und verliest diesen.

2. Im Übrigen wird die Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chósebuz in den § 7 (Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates) und § 14 (Änderung der Anzahl der Beigeordneten auf 3) geändert.

Herr Droglä macht darauf aufmerksam, dass beim **2. Beschlusspunkt** eine Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der StVV benötigt wird. – es werden 26 Ja-Stimmen gebraucht

--> Mehrheitlich mit 30 Ja-Stimmen beschlossen.

Herr Droglä bittet um **Abstimmung des 3. Beschlusspunktes** und verliest diesen.

3. Im Stellenplan der Stadt Cottbus/Chósebuz wird eine zusätzliche Planstelle mit der Besoldungsgruppe B 2 aufgenommen.

Er macht darauf aufmerksam, dass hier die einfache Mehrheit der auf Ja oder Nein lautenden Stimmen benötigt wird.

--> Mehrheitlich mit 32 Ja Stimmen beschlossen.

Die 5. Änderung der Hauptsatzung ist ohne den 1. Beschlusspunkt (Änderung der Anlage 4-Topographische Karte) mehrheitlich beschlossen.

Beschlusnummer: I-005-37/23

TOP 8.5

Verzicht auf öffentliche Ausschreibung der Stelle Bürgermeister/in und Beigeordnete/r für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen und der Stelle Beigeordnete/r für den Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement

Dokument: I-006/23

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 2 Enthaltung 3 Befangen 0

Beschlusnummer: I-006-37/23

TOP 8.6

Wiederwahl der Bürgermeisterin und Beigeordneten Frau Marietta Tzschoppe

Dokument: I-007/23

Keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Droglä bittet um Abstimmung der Vorlage:

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

Herr Droglä übergibt zur Durchführung der Wahl an Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses).

Für die Wiederwahl der Bürgermeisterin und Beigeordneten Frau Marietta Tzschoppe ist im 1. Wahlgang die Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der StVV (26 Stimmen) erforderlich

Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) eröffnet und beschließt den Wahlgang.

Im Ergebnis der Wahl verliert Herr Droglä das von Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) unterzeichnete Ergebnisprotokoll des 1. Wahlganges öffentlich.

Danach entfallen

auf Frau Marietta Tzschoppe	34 Ja Stimmen,
	9 Nein Stimmen

Somit wurde im 1. Wahlgang die gesetzliche Mehrheit von 26 Stimmen erreicht. Frau Marietta Tzschoppe ist somit erfolgreich gewählt.

Beschlusnummer: I-007-37/23

TOP 8.7

**Wiederwahl des Beigeordneten Dr. Markus Niggemann
Dokument: I-008/23**

Keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Droglä bittet um Abstimmung der Vorlage

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Herr Droglä übergibt zur Durchführung der Wahl an Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses).

Für die Wiederwahl **des Beigeordneten Dr. Markus Niggemann**

ist im 1. Wahlgang die Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der StVV (26 Stimmen) erforderlich

Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) eröffnet und beschließt den Wahlgang.

Im Ergebnis der Wahl verliert Herr Droglä das von Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) unterzeichnete Ergebnisprotokoll des 1. Wahlganges öffentlich.

Danach entfallen

auf Herr Dr. Markus Niggemann

41 Ja Stimmen
3 Nein Stimmen

Somit wurde im 1. Wahlgang die gesetzliche Mehrheit von 26 Stimmen erreicht. Dr. Markus Niggemann ist somit erfolgreich gewählt.

Beschlusnummer: I-008-37/23

TOP 8.8

1. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 01.04.2013 zwischen dem Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und der Stadt Cottbus/Chóšebuz im Bereich Landwirtschaft, Veterinär und Lebensmittelüberwachung

Dokument: II-002/23

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschlusnummer: II-002-37/23

TOP 8.9

**Übertragung der als „Pückler-Sammlung“ bezeichneten Kunst- und Kulturgüter an die öffentlich-rechtliche Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (SFPM)
Dokument: III-002/23**

Herr Micklich fragt, ob die Mitzeichnung des Rechnungsprüfungsamt noch erfolgen wird?

Herr Dr. Niggemann antwortet, dass die Mitzeichnung im eigenen Ermessen des Rechnungsprüfungsamtes liegt.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschlusnummer: III-002-37/23

TOP 8.10

**Fortführung der Beteiligung der Stadt Cottbus/Chósebuz am „Theater- und Orchesterrahmenvertrag zur Finanzierung ausgewählter Theater- und Orchester im Land Brandenburg im Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2026“ (TORV)
Dokument: III-003/23**

Herr Droglä verweist auf § 22 BbgKVerf und nimmt nicht an der Beratung/Abstimmung teil. Er übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Groß. Herr Groß bittet um Abstimmung der Vorlage.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 2 Enthaltung 4 Befangen 1

Beschlusnummer: III-003-37/23

TOP 8.11

Besetzung des Jugendhilfeausschusses

Dokument: III-004/23

(Austauschvorlage vom 07.03.2023)

Frau Kircheis berichtet darüber, dass sich Herr Danilo Schubert im Jugendhilfeausschuss vorgestellt hat. Sie freut sich bei erfolgreicher Wahl auf die Zusammenarbeit.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Droglä bittet um Abstimmung der Vorlage

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Herr Droglä übergibt zur Durchführung der Wahl an Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses).

Für die Wahl zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied für den Jugendhilfeausschuss ist im 1. Wahlgang die Mehrheit der JA-Stimmen erforderlich.

Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) eröffnet und beschließt den Wahlgang.

Im Ergebnis der Wahl verliert Herr Droglä das von Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) unterzeichnete Ergebnisprotokoll des 1. Wahlganges öffentlich.

Danach entfallen

auf Herr Danilo Schubert

36 Ja Stimmen,
3 Nein Stimmen
2 Enthaltungen

Somit wurde im 1. Wahlgang die einfache Mehrheit erreicht (36 JA > 3 Nein). Herr Danilo Schubert ist somit erfolgreich gewählt.

Beschlusnummer: III-004-37/23

TOP 8.12

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Wohngebiet Siedlerstraße, Groß Gaglow"

Dokument: IV-006/23

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschlusnummer: IV-006-37/23

TOP 8.13

Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre für den Bebauungsplan "Wohngebiet Siedlerstraße, Groß Gaglow"

Dokument: IV-007/23

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschlusnummer: IV-007-37/23

Herr Dieter Schulz freut sich besonders, dass die Vorlagen IV-006/23 und IV-007/23 erfolgreich beschlossen wurden und somit ein langwieriges Kapitel geschlossen werden kann.

TOP 8.14

Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. N728/124 "Feuer- und Rettungswache II - Ewald-Haase-Straße"

Dokument: IV-012/23

(Ergänzungsblatt vom 24.03.2023)

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschlusnummer: IV-012-37/23

TOP 8.15

Einrichtung der „Klima-Kommission der Stadt Cottbus/Chósebuz“

Dokument: V-002/23

(Austauschvorlage vom 03.03.2023)

(Austauschblätter vom 03.03.2023)

(Ergänzungsblätter vom 03.03.2023)

(Austauschblätter vom 28.03.2023)

Herr Käks mit persönlichen Anmerkungen zu den kommenden 3 Vorlagen. Grundsätzlich hält er die Einrichtung eines Klimakonzeptes für richtig. Er kritisiert jedoch insbesondere die Nichtberücksichtigung der Stadtverordneten im Entwicklungsprozess des Konzeptes bzw. bei der Beteiligung in der Klima Kommission. Weiterhin sieht er einen gewissen Ausschluss der Fachausschüsse.

Herr Dr. Kühne widerspricht den Äußerungen entschieden und hält den Vorbereitungs- bzw. Beteiligungsprozess durch die Verwaltung für ausreichend und sehr gelungen.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 8 Enthaltung 6 Befangen 0

Beschlusnummer: V-002-37/23

TOP 8.16

Leitlinie „Klima-Kommission der Stadt Cottbus/Chósebuz“

Dokument: V-003/23

(Austauschvorlage vom 03.03.2023)

(Austauschblätter vom 03.03.2023)

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 8 Enthaltung 6 Befangen 0

Beschlusnummer: V-003-37/23

TOP 8.17

Wahl- und Berufungsverfahren der Klima-Kommission der Stadt Cottbus/Chósebuz

Dokument: V-004/23

(Austauschvorlage vom 03.03.2023)

(Austauschblätter vom 03.03.2023)

(Austauschblätter vom 28.03.2023)

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 8 Enthaltung 6 Befangen 0

Beschlusnummer: V-004-37/23

TOP 8.18

„Besetzung von Aufsichtsräten, Werksausschüssen und weiteren Gremien für die Wahlperiode 2019 – 2024 (Mandate der Stadt Cottbus/Chósebuz) – 13. Ergänzung“

Dokument: V-009/23

Keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Droglá bittet um Abstimmung der Vorlage:

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Herr Droglá übergibt zur Durchführung der Wahl an Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses). Da Herr Jörn Matthias Lehmann selbst zur Wahl steht, wird er seine Tätigkeit im ständigen Wahlausschuss heute nicht wahrnehmen.

Für die Wahl zum Mitglied des Aufsichtsrates der Lausitz Festival GmbH ist im 1. Wahlgang die Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der StVV (26 Stimmen) erforderlich.

Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) eröffnet und beschließt den Wahlgang.

Im Ergebnis der Wahl verliert Herr Droglá das von Frau Domke (Vors. d. ständ. Wahlausschusses) unterzeichnete Ergebnisprotokoll des 1. Wahlganges öffentlich.

Danach entfallen

- | | |
|--------------------------------|-------------|
| auf Herr Eberhard Richter | 9 Stimmen, |
| auf Herr Carlo Wittich | 15 Stimmen, |
| auf Herr Philipp Gärtner | 5 Stimmen, |
| auf Herr Jörn-Matthias Lehmann | 11 Stimmen, |

Somit wurde im 1. Wahlgang die gesetzliche Mehrheit von 26 Stimmen nicht erreicht. Es wurde niemand gewählt. Es findet ein zweiter Wahlgang statt. Der zweite Wahlgang findet zwischen den beiden Personen statt, die im ersten Wahlgang die höchste Stimmenzahl erhalten haben. Der zweite Wahlgang findet zwischen Herrn Jörn-Matthias Lehmann und Herrn Carlo Wittich statt. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Im 2. Wahlgang entfallen

auf Herrn Carlo Wittich 14 Stimmen,

auf Herrn Jörn-Matthias Lehmann 24 Stimmen,

Somit ist **Herr Jörn-Matthias Lehmann** zum Mitglied des Aufsichtsrates der Lausitz Festival GmbH **gewählt**.

Beschlusnummer: V-009-37/23

TOP 9

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 9.1

Prüfung weiterer Standorte von Tiny House Siedlungen in Cottbus/Chósebuz

Dokument: AT-05/23

Antragsteller: Fraktion Unser Cottbus!/FDP

Herr Siewert zieht den Antrag zurück.

Der Antrag ist zurückgestellt. Der Wiederaufruf liegt in der Verantwortung der antragstellenden Fraktion.

TOP 9.2

Maßnahmenplan Barrierefreie Verwaltung

Dokument: AT-07/23

Antragsteller: Fraktion SPD

Herr Schöngarth befürwortet den Antrag ausdrücklich.

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Beschlusnummer: AT-07-37/23

TOP 9.3

Keine schwarzen Dächer mehr

Dokument: AT-09/23

Antragsteller: Fraktion GfC

Keine weiteren Wortmeldungen.

Empfehlung Hauptausschuss:

Verweis in den Ausschuss für Bau und Verkehr sowie in den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz.

Festlegung:

Der Antrag wird in den Ausschuss für Bau und Verkehr sowie in den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz **verwiesen**.

TOP 9.4

Gastro- und Kulturwegeleitsystem

Dokument: AT-10/23

Antragsteller: Fraktion Unser Cottbus!/FDP

Keine weiteren Wortmeldungen.

Empfehlung Hauptausschuss:

Verweis in den Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel sowie in den Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten.

Festlegung:

Der Antrag wird in den Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel sowie in den Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten **verwiesen**.

TOP 10

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Keine.

Cottbus/Chóšebuz, 26.04.2023

gez.

Reinhard Drogla
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung